

**A. i) Plattform des Arbeitskreises für landsmannschaftliche ostdeutsche Heimatkreise (Historisches Ostdeutschland und östliches Mitteleuropa)**

*Diese Seiten sind im Aufbau! Wir sind auf Ihre Mitarbeit angewiesen. Wir können uns vorstellen, dass auch weitere landsmannschaftliche Gliederungen eine Plattform in unserem AWR erhalten. Der Vorteil: Unser AWR ist durch seine Erscheinungsweise hochaktuell!*

**01) Westpreußen: Heimatkreis Marienwerder**

Kleine Weichselzeitung



Das alte evangelische Gemeindehaus, vor etwa 40 Jahren war es noch vorhanden. Früher diente sein schöner großer Saal auch für Theateraufführungen und andere kulturelle Veranstaltungen.



Heute befindet sich ein Kulturzentrum an der Stelle des alten Gemeindehauses. Es enthält auch einen z. B. als Kino nutzbaren Saal.

44

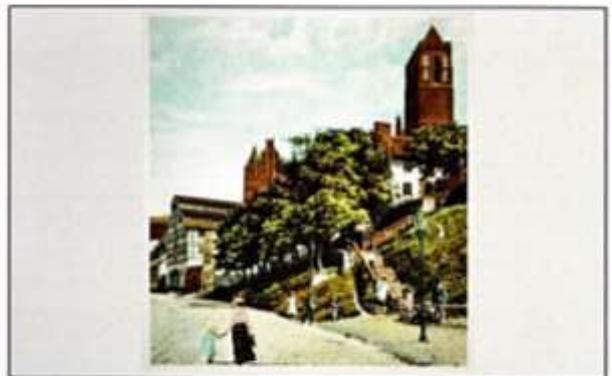


Mitteilungsblatt  
des Heimatkreises Marienwerder / Wjpe e.V.  
Paterstadt: Cella

53. Jahrgang

Cella, den 1. April 2021

Nummer 2



**D**iese kolorierte Postkarte der Kaffeetreppe in Marienwerder ist mehr als 100 Jahre alt. Lange liegen sie zurück die Erinnerungen, bei manchem von uns aufgefrischt durch Besuche in der alten Heimat in den letzten Jahrzehnten. Die Kaffeetreppe war früher zu Ostern für viele der Ausgangspunkt von der Stadt in die Niederung für einen Osterspaziergang zur Weichsel, oder auch für eine Fahrt mit der Kleinbahn vom nahen Mareese dorthin, es waren ja einige Kilometer. Auf der Weichsel konnte noch Eis sein, oder sie war schon "vom Eise befreit". Die bis heute gut erhaltenen Deichanlagen aus deutscher Zeit haben den Fluß schon lange gebändigt. Scha.

1

Kleine Weichselzeitung

## Bücher und Karten zu Stadt und Kreis Marienwerder

Bestellungen an: **Franz Lüß** Erikaweg 21; 29229 Celle; Tel. 01736390190. Die Art der Bezahlung entnehmen Sie bitte aus der beiliegenden Rechnung. Die Preise enthalten nicht das Porto, das Porto kommt hinzu.

Titel (teils als Photokopien):	Preis in Euro
Marienwerder Stadt, 336 S., 1983, Gründer und Dr. Neumann	17
Stadt und Kreis Marienwerder (Bildband), 392 S., 1993, Dr. W. Krüger	17
Das Gymnasium Marienwerder, 371 S., 1964, Hans Dühning	17 *
Marienwerder Land, 504 S., 1995, Dr. Neumann und Gründer	25 (einsech. Porto)
Westpr. Hozzaga, 112 S., 3. Aufl. 1999, O. Moss und Sibylle Dreher	8
Aus dem Musikleben der Dorfgemeinde, 39 S., 1995	
Einwohnerverzeichnis 1921	12*
Einwohnerverzeichnis 1935	13*
Marienwerder, Geschichte der Stadt. Zur Erinnerung an die Volksabstimmung am 11.07.1920, E. Warnicke	5*
Marienwerder Westpr., Ein Führer durch die Stadt und Umgeb. 1926	5*
Die Domburg Marienwerder, 51 S., B. Schmid	5*
Marienwerder, 13 S., Führer zu großen Baudenkmälern, B. Schmid	5*
Garnsee, Die Geschichte der Stadt und der Dörfer Garnsee, Gr. Oßlau, Seubersdorf und Zgahren, 87 S., 1934, E. Warnicke	5*
Wiens, Schicksalsjahr 1945, 147 S.	9
Schloß Marienburg in Preußen, 87 S., 1934, B. Schmid	6*
Die Marienburg, 64 S., 1937, J. v. Eichendorff	5*
Chronik des Kirchspiels Niederzarnen, 438 S., H. Jantz	15
Aufzeichnungen über unser kl. Marienburger Würde, 92 S., Traute Lietz	10
Erinnerungen werden wach... (Ein Danziger besucht seine Heimat) 199 S., H. Ponczek	10
Stadtplan Marienwerder (Original), mit dt. Straßennamen (1938)	4
Alter Stadtplan von Marienwerder (um 1810)	4
Stadtplan Zentrum von Marienwerder	4*
Kreis Karte, schw. / w.	4*

Der Stadtplan kann auf Vereinbarung farbig Original geliefert werden, der Preis beträgt etwa 13 bis 14 Euro. Karten werden gefaltet verschickt. \* Nur als Kopie erhältlich

### Inhalt:

Mitteilungen des Heimatkreistages:	3
Neues aus Marienwerder	4
Vor 320 Jahren Krönung Friedrich III. Zum König in Preußen	5
Vor 150 Jahren Kaiserkrönung Reichsgründung	7
Nachruf Künstlerin Helene Stritzke	9
100. Geburtstag Limborth Markowski	11
Erinnerungen:	
Fluchtbericht von Ruth König: Evakuierung 1945 Bericht von Ina Lange aus Eberwalde	13
Preußischer Adel	18
Farbtafeln	21
Goldene Hochzeit Ehepaar Schudel	25
Post an KWZ	26
Sprache Westpreußens	28
Familiennachrichten: Garnsee/Marienwerder/Landkreis Marienwerder	30

Kleine Weichselzeitung

## MITTEILUNGEN DES HEIMATKREISTAGES



### Liebe Heimatfreunde!

Wie bereits aus bisher nicht erfolgten Vorankündigungen und dem für alle verfügbaren Pandemiegeschehen zu ersehen, ist für

**dieses Jahr keine Reise in die alte Heimat planbar.**

Auch ein **Treffen in Celle,**

wie es turnusmäßig etwa im Mai diesen Jahres dran wäre, ist nicht möglich.

Wir werden uns auf jeden Fall bemühen im nächsten Jahr wieder ein kleines Treffen in Celle veranstalten zu können.

Bezüglich einer Reise in die alte Heimat werden wir, wenn sich eine Möglichkeit ergibt, kurzfristig Kontakt zum Interessentenkreis aufnehmen sowie in der KWZ die näheren Informationen bringen.

Herzliche Grüße an alle Heimatfreunde verbunden mit dem Wunsch für ein frohes Osterfest, einen schönen Frühling 2021.

Franz Lüß Heimatkreisvertreter

Hanno Schacht Schriftleiter KWZ





# Herzlich Willkommen beim Heimatkreis Schneidemühl e.V.

<http://www.schneidemuehl.net/vorstand.html>

## 02) Heimatkreis Schneidemühl



Die neue Heimatstube im bekannten Gebäude

## Editorial

Sehr geehrte Leser des Heimatbriefes, liebe Landsleute,

Schneidemühl war eine Stadt der Eisenbahner durch die Kreuzung der Schienenwege in alle Himmelsrichtungen mit einem großen Umsteigebahnhof sowie dem Reichsbahnausbesserungswerk. Von Andrzej Niškiewicz übernehme ich gerne eine kurze Rezension des polnischsprachigen Buchs zur Geschichte des RAW, weil ich vermute, dass es noch Interessenten an dem Thema Eisenbahn gibt, wie augenscheinlich auch Polen, die sich mit dieser Historie beschäftigen. In diesem Buch allerdings wird vor allem die Zeit nach 1945 beschreiben. Im Moment ist es leider unmöglich, sich das Buch von dort abzuholen. Wir wollen aber doch weiterhin auf eine baldige Normalisierung der Lage hoffen und auf die unproblematische Überquerung der Oder, so wie sie in den vergangenen Jahren möglich war.

Liebe Leser, seit langem sind wir es gewohnt, einen Beitrag des Schneidemühl-Chro-

nisten Heinz Haase im HB zu finden. Für diesen HB haben wir leider keinen Beitrag von ihm, der Gesundheitszustand erlaubte es ihm nicht, einen solchen zu erarbeiten. Wir dürfen jedoch zuversichtlich sein, dass im nächsten HB wieder ein „Heimatbild“ erscheint. Auch an dieser Stelle, lieber Heinz Haase, unsere herzlichen Wünsche für baldige Genesung!

Die Liebe zur Heimat und der Heimatbrief sind die Kräfte für unseren Zusammenhalt. Es ist wunderbar, wenn uns immer wieder Beiträge und Leserbriefe erreichen, die einen interessanten und lebendigen Heimatbrief ermöglichen. Dafür allen Schreibern großen Dank!

Jetzt in der österlichen Zeit wünscht der Vorstand allen Lesern frohe Wochen mit Zuversicht und der Freude an der sich wieder belebenden Natur und ebenso auch an der hoffentlich baldigen Rückkehr zu dem gewohnten und verständnisvollen Umgang der Menschen untereinander.

*Herzlich grüßt Ihr Manfred Dosdall*

Der Schneidemühler Heimatkreis im Internet: [www.schneidemuehl.net](http://www.schneidemuehl.net)

### Impressum

Der Schneidemühler Heimatbrief ist das Organ des Heimatkreises Schneidemühl e.V.  
Abendrothstraße 16, 27474 Cuxhaven

**Vorsitzender**  
Horst Vahldick  
Richard-Wagner-Str. 6  
23556 Lübeck  
Telefon: 0451/476009

**Schriftleitung**  
Manfred Dosdall (md)  
Münchehofer Str. 1a  
15374 Müncheberg  
Telefon: 033432/71505  
[mdosdall@freenet.de](mailto:mdosdall@freenet.de)

**Redaktionsschluss**  
jeweils am 1. des Vormonates. Alle  
Einsender erklären sich einer evtl.  
notwendigen redaktionellen  
Bearbeitung ihrer Beiträge durch die  
Redaktion einverstanden.

**Gestaltung**  
Christian Sender  
Zu den Höfen 2  
31691 Seggebruch  
E-Mail: [heimatbrief.schneidemuehl@gmail.com](mailto:heimatbrief.schneidemuehl@gmail.com)

**Bezieherkartel - Rückfragen**  
Rosemarie Pohl  
Hebbelstraße 2  
49716 Meppen  
Telefon: 05931/12424  
Mobil: 0157 882 39 228  
Email: [rosipohl36@gmail.com](mailto:rosipohl36@gmail.com)

**Druck**  
Druckerei GmbH Carl Küster  
Dieterichsstraße 35a, 30159 Hannover  
Telefon: 0511/321107

**Bezugspreis Heimatbrief**  
Jahresabonnement 25,00 € bei 6  
Ausgaben  
Das Bezugsgeld ist im Voraus zu  
überweisen

**Bankverbindung**  
Empfänger: Heimatkreis  
Schneidemühl e.V.  
BIC: BRLADE21CUX, Stadtparkasse  
Cuxhaven  
IBAN: DE76 2415 0001 0000 1953 13

**Familienanzeigen**  
Gegen eine Spende

Der Heimatbrief ist überparteilich und überkonfessionell.

## Literatur über Schneidemühl

Literatur über Schneidemühl ist noch erhältlich! Diese Bücher können über Rosemarie Pohl bezogen werden:

Rosemarie Pohl, Hebbelstr. 2, 49716 Meppen, Tel. Nr. 05931 12424, E-Mail: rosipohl36@gmail.com

### **Neu! Geringer Bestand!**

**Warum war ich bloß ein Mädchen?** Gabi Köpp, Preis: 13,00 Euro, Das Trauma einer Flucht 1945 (aus Schneidemühl) fest gebunden, 157 Seiten, Ausgabe 2010

### **Zeittafel zur Geschichte der Stadt**

**Schneidemühl**, Preis: 5,00 Euro, Zusammengestellt von Egon Lange, DIN A 4, Wichtige Daten beginnend im Jahre 3000 v.Chr. bis 1945

**Bollwerk Schneidemühl, Grenzmarkführer, Ausgabe 1937**, Preis: 1,00 Euro von Hans Jakob Schmitz, DIN A 6, 51 Seiten

**Bis zuletzt in Schneidemühl, ein Tatsachenbericht 1945**, Preis: 10,00 Euro von Dr. Joseph Stukowski, DIN A 5, 134 Seiten Neuauflage

**Der Junge von Überbrück**, Erlebnisbericht von Georg Schmidt, Jahrgang 1924, über Kindheit und Jugend in Schneidemühl, Ackerstraße, über sein Schicksal als Soldat an der Ostfront, als Kriegsgefangener und Heimkehrer. Hrsg. Stephan Schmidt, fest geb. 145 Seiten. Preissenkung, jetzt 3,00 Euro

**Bildband „Es war so eine Stadt“** Schneidemühl auf alten Postkarten, Preis: 25,00 Euro, fest geb. 400 Seiten, neue Polnische Ausgabe in Deutscher Sprache

**Aus der Festung in die Altmark**, bewegender Bericht des Schneidemüblers Ulrich Ernst Prigann, Großdruck, Preis: 5,00 Euro 169 Seiten

**Märchen aus Posen und Westpreußen**, Sonderheft der Grenzmarkischen Heimatblätter 1937, Preissenkung: jetzt 1,00 Euro, fest gebunden, 109 Seiten

**Lothar Fischer, Jahrgang 1927**, Erinnerungen 1927-1948, Broschüre, Großdruck, Preis: 3,00 Euro, 75 Seiten

**St. Antonius Kirche in Schneidemühl**, Broschüre von Horst Junk, Preis: 1,00 Euro

**Stadtplan von Schneidemühl**, Ausgabe 1938, Preis: 1,00 Euro

### **Adressbuch der Stadt Schneidemühl**

mit den Orten der Umgebung von 1938, 466 Seiten Preis: 15,00 Euro, Ausgabe: „Der Gesellige, Schneidemühl“ Juni 1938

1. Teil: Namentliches Verzeichnis der Einwohner
2. Teil: Straßenverzeichnis (mit den Namen der Einwohner in jedem Haus)
3. Teil: Gewerbeverzeichnis nach Straßenzügen
4. Teil: Behörden und öffentliche Einrichtungen
5. Teil: 17 Orte der Umgebung, von Borkendorf

**Ein Händedruck mit Schneidemühl** Alfons Kutz, Preis: 15,00 Euro, Handgeschriebene Erinnerungen und wunderschöne Zeichnungen, fest gebunden, 100 Seiten (gebraucht, aber gut erhalten)

### bis Usschauland (Neuaufgabe)

### **Edith als Kind durch den Krieg**

Erinnerungen an eine Kindheit in Schneidemühl und anschließende Flucht, von Edith Kraatz, geb. Kapitke, Dirschauer Straße, 130 Seiten Das Buch ist als eBook und für Amazon-Kindle für ca. 4 Euro erhältlich.

### **Erlebnisberichte einer Schneidemühlerin**

Die Milchstraße wiedergesehen in Schneidemühl/Pila

Von Ingeborg Linder, 130 Seiten, mit vielen Fotos Preis: 10,80 Euro

Im Mittelpunkt des Buches steht Schneidemühl, die einstige Grenz- und Regierungsstadt in Ostpommern. Die Autorin schildert zunächst ihre Kindheit in der dortigen Milchstraße und damit auch die Lebensverhältnisse in der Vorkriegs- und Nachkriegszeit.

Im zweiten Teil des Buches berichtet die Autorin von ihren zahlreichen Reisen in ihre Heimatstadt, auch mehrmals mit dem „Heimatkreis“ und zuletzt mit der „Freien Prälatur“. Bei der Spurensuche erinnert sie sich an dort Erlebtes, und sie begegnet an der Vergangenheit interessierten polnischen Bewohnern. So hat die Autorin seit 1971 verfolgen können, wie sich die 1945 zerstörte Stadt Schneidemühl zunehmend von der unterscheidet, die in ihrer Erinnerung bewahrt ist.

### **Nachdrucke**

### **Aus Pommernland und Generalgouvernement**

Briefe und Erinnerungen 1943-1945

Von Ingeborg Linder, 248 Seiten (erschienen 2009) Preis: 10,80 Euro

Der Vater der Autorin erlebt den 2. Weltkrieg als Soldat. Die Feldpostbriefe der letzten Kriegsjahre blieben in der Familie erhalten. Die Briefe des Vaters schildern die damalige Situation im Generalgouvernement, einem der besetzten Teile Polens, und in der Tschechoslowakei. In seinen Briefen sind immer wieder pessimistische Zukunftsprognosen und Warnungen vor dem Einmarsch der Russen enthalten. Die Briefe der Mutter wiederum erzählen von dem Leben in der bedrohten Stadt Schneidemühl und schließlich von der Flucht nach Korbach in Nordhessen. Zwischen den Briefen sind

**Seite 201 zum AGOMWBW-Rundbrief Nr. 788 vom 22.04.2021**

Kommentare, Erlebnisse der Herausgeberin sowie Dokumente und Fotos eingefügt. Dies alles, sowie die im Anhang beschriebene Suche nach dem verschollenen Vater stellen zuverlässige Zeugnisse jener Zeit dar.

**Von Pommern nach Hessen –**

Momentaufnahmen aus Vorkriegs-, Kriegs- und Nachkriegszeit 1936 – 1956

Von Ingeborg Linder, 198 Seiten (erschienen 2016) Preis: 10,80 Euro

In Schneidemühl liegt schon über allem der

Schatten des Nationalsozialismus und später der des Krieges. Hier wächst die Autorin auf, bis sie 1945 mit Mutter und Schwester zu den Großeltern nach Korbach in Hessen flüchten muss. Dort erlebt sie im März 1945 den Einmarsch der Amerikaner und den langsamen Aufbau einer neuen staatlichen Ordnung sowie das Wiedererwachen des gesellschaftlichen Lebens. Erinnerungen, Fotos und Dokumente machen deutsche Alltags-Geschichte anschaulich.

**Seiten 14 bis 16 im Schneidemühler Heimatbrief vom März/April 2021**